

## Herder, Johann Gottfried: 18. Literatura (1773)

1 Das Reich der Wissenschaft ist Flora's großem Reich,  
2 Voll Gras und Kraut und Blumen, gleich.  
3 Die kommen da, die bunten Auen  
4 Nur höflichst anzuschauen;  
5 Der reißt die Faust voll Kraut und Gras  
6 Und hat nun – was?  
7 Der durret, presset sehr genau  
8 Sich – dürres Heu und Thau;  
9 Der Vierte gar possirlich ist,  
10 Sogar das Gras er frißt;  
11 Der tändelt, und Der spielt gern  
12 Mit Farben und Gerüchen,  
13 Für Damen und für Herrn  
14 Holt sich Bouquette nah und fern,  
15 Bis Blümlein all verblichen;  
16 Der kränzt sich, eia! selbst sein Haar;  
17 Der gräbt sich ein in Blumen gar  
18 Und modert in Gerüchen;  
19 Viel sind, sehr viel der Herren zwar,  
20 Dort, dort kommt eine andre Schaar,  
21 Schwirrt fröhlich hin zur Blumenau.  
22 Die Morgenröthe lacht;  
23 Die holden Bräute stehn im Thau  
24 Und duften süße Pracht!  
25 Die Bienlein laben sich im Thau,  
26 Verschmähen nichts auf weiter Au,  
27 Zerstören nichts, gehn gar genau,  
28 Sie rauben sanft; der süße Raub  
29 Wird Honig und war Blumenstaub.  
30 Sie schwirren fort – die Sonn' erwacht!  
31 Sieh, wie die Aue lacht!